



## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

Berlin, 07. September 2015

### **1. HANDELS- UND ZOLLPOLITIK**

#### **1.1. Stand der von der EU verhandelten bilateralen Freihandelsabkommen**

#### **1.2. Freihandelsabkommen mit Indien – Forderungen der deutschen Wirtschaft**

### **2. VERANSTALTUNGEN/DELEGATIONEN/PUBLIKATIONEN**

#### **2.1. AVE bei Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz**

#### **2.2. Publikation „IMPORT – Garant für Deutschlands Wirtschaftsstärke“**

#### **2.3. Jahrestagung des International Forum on Sustainable Value Chains (ISVC)**

#### **2.4. Markterkundungsreise Indien / Nahrungsmittelverarbeitung und -verpackung**

### **3. CSR**

#### **3.1. Update Bündnis für nachhaltige Textilien**

## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

### 1. HANDELS- UND ZOLLPOLITIK

#### 1.1. Stand der von der EU verhandelten bilateralen Freihandelsabkommen

Die in Brüssel ansässige Foreign Trade Association, europäischer Dachverband der AVE, veröffentlicht regelmäßig eine Übersicht über den aktuellen Stand der zurzeit zwischen der EU und diversen Ländern verhandelten Freihandelsabkommen. Die soeben erschienene vierte Version finden Sie im Anhang. Behandelt werden dort auch das plurilaterale Trade in Services Agreement (TISA), das Information Technology Agreement (ITA) sowie das als Referenzabkommen vorgesehene TTIP mit den USA.

Zwar sind in die Verhandlungen insgesamt fast dreißig Länder einbezogen, doch ist das bisher erzielte Liberalisierungsvolumen eher mager. Es drängt sich der Eindruck auf, als seien viele potenzielle Abkommenspartner nur insoweit am Freihandel interessiert, als ihnen dadurch keinerlei Nachteile entstünden. Dies ist nachvollziehbar, dämpft jedoch die Hoffnung auf eine baldige Wiederaufnahme der multilateralen Verhandlungen im Rahmen der Welthandelsorganisation WTO, für die es aus Sicht der AVE keine wirkliche Alternative gibt.

Stefan Wengler/Dr.Pierre Gröning

---

#### 1.2. Freihandelsabkommen mit Indien – Forderungen der deutschen Wirtschaft

[↑ TOP](#)

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft hat ein Positionspapier entworfen, in dem die Forderungen der deutschen Wirtschaft an das Freihandelsabkommen EU-Indien beschrieben werden. Der Handel kommt dort zwar nur implizit vor, doch gibt das Papier einen guten Überblick über wichtige Inhalte des Abkommens und ihre Bewertung durch die relevanten Stakeholder. Dieses Papier stellen wir Interessenten auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Stefan Wengler

---

[↑ TOP](#)

## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

### 2. VERANSTALTUNGEN/DELEGATIONEN/PUBLIKATIONEN

#### 2.1. AVE bei Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz

AVE bei Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz

Beim Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz im Auswärtigen Amt in Berlin trafen am 25. August 2015 über 1.200 Wirtschaftsvertreter mit den Leiterinnen und Leitern der deutschen Auslandsvertretungen zusammen. Emmanuel Macron, der französische Minister für Wirtschaft, Industrie und Digitales, eröffnete den Wirtschaftstag gemeinsam mit Außenminister Steinmeier. Das Thema lautete: "Die Welt in Bewegung". Während außenpolitisch eine Vielzahl von Krisen die Welt verändere, sei auch die Wirtschaft durch die Digitalisierung einem fundamentalen Wandel unterworfen – so die Kernbotschaft des Eröffnungsplenums. In einer Reihe von parallelen Foren wurde anschließend über aktuelle Themen diskutiert, u.a. die Lage in Osteuropa, die globale Handels- und Rohstoffpolitik sowie die Situation im Iran. Für die AVE besonders interessant war der Workshop zum Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP), in den der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, einführte. Die deutschen Botschafter in Bangladesch und Bolivien, Dr. Prinz und Linder, schilderten die Situation in ihren Gastländern, anschließend folgte die Diskussion mit den Vertretern der Wirtschaft. AVE-Hauptgeschäftsführer Jens Nagel ging auf die vielfältigen Initiativen ein, die von der Wirtschaft bereits in der Lieferkette durchgeführt werden, und stellte in diese Zusammenhang insbesondere BSCI 2.0 mit seinem neuen Code of Conduct vor. Er plädierte dafür, dass diese Bemühungen bei der Formulierung der Aktivitäten des Nationalen Aktionsplanes berücksichtigt werden müssen und zudem sichergestellt werden müsse, dass auch ein Austausch zwischen dem NAP-Prozess und den Zielen des parallel laufenden Bündnis für nachhaltige Textilien stattfinde. Ziel müsse es sein, weitgehende Kompatibilität zu gewährleisten und die bisherigen Engagements der Unternehmen anzuerkennen.

Jens Nagel

---

#### 2.2. Publikation „IMPORT – Garant für Deutschlands Wirtschaftsstärke“

[↑ TOP](#)

Geht es um die außenwirtschaftlichen Erfolge Deutschlands, so steht zumeist seine Exportstärke im Vordergrund. Dabei wird vielfach übersehen, dass eine starke Exportwirtschaft nur funktionieren

kann, wenn die Abnehmerländer ihrerseits Waren und Dienstleistungen nach Deutschland ausführen.

## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

Vor diesem Hintergrund hat die AVE die vor knapp einem Jahr im Rahmen des beim Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA) angesiedelten Import Promotion Desk erschienene Publikation „IMPORT – Garant für Deutschlands Wirtschaftsstärke“ neu aufgelegt. Dort wird anschaulich die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Importen dargestellt, die – entgegen landläufiger Meinung – auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Deutschland beitragen.

Sie finden die 16 Seiten umfassende Broschüre hier.

Stefan Wengler

---

### 2.3. Jahrestagung des International Forum on Sustainable Value Chains (ISVC)

[↑ TOP](#)

Unter dem Titel „Managing Sustainability Challenges in Multinational Multi-Tier Value Chains“ findet

am 22. Oktober 2015 in Eschborn, Frankfurt am Main, die Jahresversammlung des International Forum on Sustainable Value Chains (ISVC)

in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und econsense statt. Angesehene Experten diskutieren gemeinsam über die Herausforderungen von nachhaltigen Wertschöpfungs- und Lieferketten.

Zu den Teilnehmern der Veranstaltung zählen hochrangige Vertreter und Repräsentanten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Einzelhandel, Hersteller, Produzenten, Regierungsorganisationen, Branchenverbände und wissenschaftliche Institutionen. Bisher haben bereits Führungskräfte von Nestlé, Tchibo, Evonik, Otto, IFC, GIZ und vielen anderen Unternehmen und Organisationen Ihre Teilnahme an der ISVC Jahrestagung bestätigt. Das außergewöhnliche Format der Jahrestagung basiert auf Workshops und Diskussionen, um einen optimalen Austausch der Teilnehmer und eine gemeinsame Lösungsentwicklung jenseits vom Mainstream zu gewährleisten mit dem Ziel, gemeinsam wirkungsvolle Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

Bitte finden Sie unter diesen Links weitere Informationen und ein Formular, um sich zu registrieren.

Jens Nagel

## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

### 2.4. Markterkundungsreise Indien / Nahrungsmittelverarbeitung und -verpackung

↑ TOP

Der OAV führt im Auftrag des BMWi und in Kooperation mit der AHK Indien sowie mit Unterstützung des VDMA vom 30.11. bis 4.12.2015 eine Indienreise durch. Die Reise legt den Fokus auf die Bereiche Nahrungsmittelverarbeitung/Lagerung/Verpackung und Kühltechnologie.

Aktuelle Informationen zur Reise sowie eine Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie auch auf der Webseite des OAV unter: <http://www.oav.de/aktuelles/termine/termin/a/5858/>

Andrea Breyer

---

## 3. CSR

↑ TOP

### 3.1. Update Bündnis für nachhaltige Textilien

Am 1. September 2015 hat das Bündnissekretariat über aktuelle Prozesse und weitere Schritte im Bündnis für nachhaltige Textilien informiert:

#### Besetzung der Arbeitsgruppen

Zahlreiche berufliche und urlaubsbedingte Abwesenheiten haben zu Verzögerungen im Besetzungsprozess der Arbeitsgruppen Chemikalien, Sozialstandards/existenzsichernde Löhne, Review-Prozess sowie Umsetzung & Internationalisierung geführt.

#### Wahl des Steuerungskreises

Aufgrund mehrfacher Anfragen nach den detaillierten Wahlergebnissen der Anspruchsgruppe Wirtschaft, übersenden wir Ihnen im Anhang das Wahlergebnis zu Ihrer Kenntnisnahme.

#### Überarbeitung der Webseite

Derzeit wird die Webseite des Textilbündnisses überarbeitet. Erste Veränderungen sind bereits sichtbar. Des Weiteren werden die Sicherheit und Struktur des geschlossenen Mitgliederbereichs überarbeitet und schnellstmöglich aktiviert. Hier stellen wir Ihnen zukünftig alle wichtigen Dokumente sowie Beschlüsse zur Verfügung.

## AVE-Rundschreiben 19/2015

---

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am 15. Oktober ab 17.30 Uhr und am 16. Oktober 2015 ganztägig in Berlin statt.

Bitte finden Sie das Wahlergebnis der Anspruchsgruppe Wirtschaft im Anhang. Über weitere Ergebnisse und Neuigkeiten halten wir Sie auf dem Laufenden.

Jens Nagel